

Sitzung der Bezirksvertretung am 15.6.2022

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, der Österreichische Volkspartei, der Grünen, der Freiheitlichen Partei Österreichs, der NEOS, des Teams HC Strache, der Bierpartei sowie die parteiunabhängige Bezirksrätin Antonia Heiml stellen den

A N T R A G

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Verkehrsfläche SCD 06793 nach Clara Schumann zu benennen.

B E G R Ü N D U N G

Clara Schumann, geb. Wieck (* 13. September 1819 in Leipzig; † 20. Mai 1896 in Frankfurt am Main) war Pianistin, Komponistin, Klavierprofessorin und Editorin sowie ab 1840 die Ehefrau Robert Schumanns.

Am 20. Oktober 1828 trat sie als neunjähriges Mädchen zum ersten Mal öffentlich im Leipziger Gewandhaus auf. Auch als Komponistin war sie sehr früh aktiv. Schon in der Konzertsaison 1837/1838 wurde Clara Wieck in Wien als Star gefeiert. Im Jahr 1840 heiratete sie trotz des Widerstandes ihres Vaters den Musiker Robert Schumann. Robert Schumann sah Clara bereits in der Verlobungszeit und auch nach der Eheschließung als gleichberechtigte Komponistin an. Sie konzertierte gerne und oft in Wien und war sowohl k.u.k. Musikvirtuosin als auch Ehrenmitglied der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Bald nach der Einlieferung ihres Ehemannes in die Nervenheilanstalt im März 1854 intensivierte sich der Kontakt zwischen Clara Schumann und Johannes Brahms.

Ihr Oeuvre umfasst 23 Opuszahlen und zahlreiche Werke ohne Opuszahl, wobei das meiste - aber durchaus nicht alles - für ihr Instrument, das Klavier, verfasst wurde. Nach Clara Schumanns Tod verlor sich das Interesse an ihren Kompositionen. Im Gedächtnis der Nachwelt blieb sie als große Pianistin und Vermittlerin der Kompositionen Robert Schumanns.

Seit den 1960er Jahren wurde sie als Komponistin wiederentdeckt. Seitdem wurden nach und nach nahezu alle überlieferten Kompositionen Clara Wiecks/Schumanns in modernen Noten-Editionen greifbar und werden im Konzert sowie auf Tonträgern und in Videos dargeboten.

Aufgrund ihrer überragenden musikalischen Fähigkeiten als Pianistin und Komponistin sowie ihrer engen Verbundenheit mit Wien erscheint die Benennung einer Verkehrsfläche im 22. Wiener Gemeindebezirk adäquat und gerechtfertigt.